

Vorstudie zur Weiterentwicklung der Infrastruktur an einem Flughafen

Kleinere Flughäfen und Flugplätze haben in der Schweiz zunehmend Probleme, ihr finanzielles Überleben zu sichern. Eine Möglichkeit, zusätzliche Einnahmen zu generieren ist die Geschäftsfliegerei, die die grossen Flughäfen in naher Zukunft aus Kapazitätsgründen auslagern werden. Der Flugplatz Grenchen hat deshalb beschlossen, sich mehr in Richtung Geschäftsfliegerei auszurichten.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, einen Masterplan für den Flugplatz Grenchen zu erarbeiten, der das Bestehen des Flugplatzes sichern soll. Vorgegangen wird in dieser Arbeit nach Systems Engineering, eine Denkweise, die es ermöglicht, komplexe Erscheinungen besser zu verstehen und zu gestalten. Dementsprechend ist dieses Projekt in Situationsanalyse, Zielformulierung, Lösungssynthese, Lösungsanalyse und Roadmap gegliedert. Dabei wurden unter anderem wirtschaftliche, umwelttechnische und aviatische Aspekte untersucht, um die Infrastruktur des Flugplatzes nachhaltig auszubauen.

Im letzten Teil der Arbeit, der Roadmap, wurde ein Umsetzungsplan mit den Ergebnissen ausgearbeitet. Dieser soll einen Überblick über den zeitlichen Rahmen ermöglichen, in welchem der Masterplan umgesetzt werden sollte. Der Masterplan beinhaltet unter anderem die Pistenverlängerung, den Bau von neuen Hangars sowie Infrastruktur für gewerbliche Nutzung.

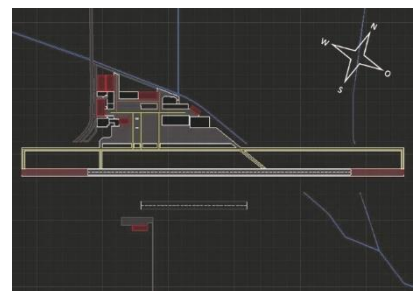


Diplomierende
Silvio Bosshardt
Philipp Schnüriger

Dozent
Andrea Norbert Muggli



Flugplatzperimeter (blau) und
Systemgrenzen (rot)



Resultat mit Neubauten (rot)